



Das Gemeinde-**Blättchen**

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

August/ September 2024

**Mit meinem
Gott kann ich
über Mauern
springen.**

Psalm 18 .30b



Erinnerungen	Seite 6
35 Jahre Revolution	Seite 8
Gemeindefest 2024	Seite 14

**Gustav - Adolf - Kirche ♦ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg**

Impressum: Das „Gemeinde-Blättchen“
erscheint 6 Mal /Jahr / Auflage: 2000 -2200
Herausgeber: Gemeindegemeinderat der
Evangelischen Kirchengemeinde
Erfurt-Südost.

Die hier abgedruckten Texte stellen nicht
zwangsläufig die Meinung der Redakteure
dar.

Redaktionskreis: Susanne Sydow,
Herbert Rietz, Thomas Riedel,
Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels
Software Affinity Publisher2
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
29393 Groß Oesingen
Anregungen, Meinungen und Kritik sind
willkommen.

Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz
Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an
Redaktion „Gemeinde-Blättchen“
Singerstr. 1
99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste
Ausgabe ist der **16. September 2024**.
Die neuen Hefte liegen dann am **01.10.**
ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.

Einer der jungen Turmfalken, die seit
vielen Jahren den Sprung über die
Mauern unserer
Gustav-Adolf-
Kirche wagen



© Titelbild:
H.Rietz (vorn)

M.Deininger
(links)

Was steckt drin im neuen „Gemeinde- Blättchen“?

- 03 Angedacht
- 04 Gedanken zum Monatsspruch
- 06 Erinnerungen / 40 Jahre in Südost
- 08 35 Jahre friedliche Revolution
- 10 Unser Chor auf Reisen
- 11 Musik bei uns
- 12 Kultur bei Lukas
- 13 Sommerfest in Lukas
- 14 Gemeindefest 2024
- 15 Unsere Kreise
- 16 Gottesdienste
- 18 Kids und Co.
- 20 Neues aus dem Kinderhaus
- 24 Zu Tisch
- 25 Demokratie und Konfi
- 26 Kurz und Knapp
- 27 Petrus das Musical
- 31 Der „heiße Draht“ zu uns

**Viel Freude beim Lesen des
Gemeinde-Blättchens!**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Liebe Schwestern und Brüder, manchmal benötigen wir einen stärkenden Satz, Mut machende Worte oder auch nur tröstliche Worte. Generationen fanden solche Worte in der Bibel, manchmal war es der Taufspruch oder der Konfirmationsspruch oder später auch der Trauspruch. Es gibt Menschen, die fühlen sich geleitet von einem solchen Bibelvers und manchmal wird dieser Vers dann auch in der Beerdigungspredigt lebendig.

Als 1989 die Erfurter mit ihren Kindern zum traditionellen Martinsfest auf den Domplatz zogen, hatten die Veranstalter thematisch sich auf zu überwindende Mauern vorbereitet. Es war fast prophetisch, denn am 9.11.1989 war die innerdeutsche Mauer gefallen.

Im Psalm 18 im Vers 30 b finden wir folgenden Vers:

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Ist das nicht ein schönes Wort? Damals und heute auch wieder. Da hat einer inmitten von Kriegswirren und persönlicher Bedrohung diesen Mut und diese Zuversicht zu sagen, mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. Da spricht eine Lebenszuversicht, die den Widrigkeiten des Lebens standhalten will. Vertrauen, Zuversicht, Hoffnung – das alles spiegelt sich in diesen Worten wieder. Wir haben diese Zuversicht heute wieder nötig, denn viele Sorgen machen uns zu schaffen. Und da ist das Bild von der zu überwindenden Mauer ein passendes. Wir sind nicht mehr eingemauert wie damals, aber unsere Sorgen wie Klimawandel, Verlustängste, die Gefährdung der Demokratie, politische Antworten, die nicht ausreichen und nicht zu beruhigen vermögen, all das sind auch Mauern, die uns einmauern in unseren Sorgen, die Mauern errichten zwischen uns, wir spüren sie im Diskurs und im Gespräch. Glaube kann widerstandsfähig machen, resilient sagen heute die Psychologen dazu. Es geht im Leben immer voran, ein zurück gibt es nicht. Also lassen Sie uns die Mauern erkennen und überspringen und wenn es nicht im ersten Anlauf gelingt und wir uns bereits blutige Nasen und Knie geholt haben, dann müssen wir eben mehrfach springen und vielleicht läßt Gott uns ja unsere Sprünge über die Mauern in eine gute Zukunft gelingen und hoffentlich trägt er uns bei unserem letzten Sprung.

Bleiben Sie behütet

Tusanne Geyer



Gedanken zu den Monatssprüchen im

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Monatsspruch August 2024

Gott heilt alle Wunden

Leon hatte einen Fahrradunfall. Morgens auf dem Weg zur Schule streifte ihn ein Auto, als er über eine Kreuzung fuhr. Er stürzte. Der Autofahrer und Passanten kamen sofort zu Hilfe. Am Ende ging alles gut aus. Ein Schock, ein gebrochener Arm und ein paar Schürfwunden. Mehr ist zum Glück nicht passiert. Eine blutende Wunde oder ein Knochenbruch sind schnell verheilt. Doch dann gibt es auch die schweren Krankheiten und inneren Verletzungen, die einfach nicht vergehen wollen. Körperliche Leiden und seelischer Schmerz, die bleiben.

Der Beter im 137. Psalm hat das vor Augen. „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ Darin

steckt eine tiefe Erkenntnis. Der Beter weiß, dass auch bei der besten medizinischen Versorgung Ärztinnen und Ärzte an ihre Grenzen stoßen können, machtlos sind. Oft hilft dann nur noch ein Gebet zu Gott. Auf ihn vertraut der Beter in dieser Situation. All das, wozu Menschen selbst nicht fähig sind, wird Gott am Ende der Zeit richten.

Auch der Prophet Jesaja hat eine ähnliche Vision. Im Kommen Gottes und seinem Reich sieht er etwas gänzlich und umfassend Heilendes, etwas ganz Großes. Er beschreibt es mit bildhaften Worten. Bei ihm heißt es: „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird frohlocken.“ (Jesaja 35, 5-6).

Detlef Schneider

August und September 2024

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?**

Jeremia 23,23

Monatsspruch September 2024

Fern und doch nah

Wie kann jemand nah und fern sein? Und das womöglich zugleich? Ich denke an meinen Vater, der vor langer Zeit gestorben ist. Manchmal erinnere ich mich an ihn und dann ist es so, als sei er da. Mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Wie aber ist es mit Gott, den ich weder sehen noch anfassen kann? Wie kommt er mir nah? So, dass ich mich an ihn erinnern kann und er spürbar bleibt, auch, wenn er fern ist? Manche Menschen erzählen von spektakulären Gotteserfahrungen. So etwas hat es in meinem Leben nicht gegeben. Aber mir wurde früh erzählt von Gott, er (ja, er!) wurde sozusagen vorausgesetzt. Mittags und abends beteten wir. Sonntags besuchte ich den Kindergottesdienst. So selbstverständlich

wie die Eltern war auch Gott da. So habe ich Erinnerungen und ein Urvertrauen mitbekommen, dass das immer so ist, unabhängig davon, ob ich Gott als nah oder fern empfinde. Ob man ein solches Vertrauen auch später im Leben noch lernen kann? Indem man so lebt, als ob es Gott gibt und er (oder sie) in der Nähe sei? Ich schaffe mir Rituale, um ihm Raum zu geben. Ich lese biblische Worte, die Lösungen etwa, und breite vor Gott aus, was mich bewegt. Ich nehme mir auch eine Weile, in der ich lausche. Wenn es still bleibt, gestehe ich Gott sein Schweigen zu. Ich bleibe da, auch wenn er fern zu sein scheint. Ja, ich kann leben, als sei er da. Vielleicht spüre ich ihn und mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Vielleicht spüre ich nichts. Dann will ich einüben zu vertrauen: Selbst, wenn Gott fern ist, kann er doch da sein, mir nah.

Tina Willms

Wir haben viel zusammen erlebt – eine Erinnerung –

Zu Pfingsten 1985 war ich das erste Mal im damaligen Ev. Kirchspiel Erfurt-Südost zur Konfirmation dabei, es existiert noch ein kleines schwarz-weiß-Bild von diesem Tag.



Im September 1985 wurde ich ordiniert und begann meinen Dienst in unserer Gemeinde. Das daraus fast 40 biblische Jahre werden sollten, konnte niemand voraussagen.

Ich habe die Gemeinde mit aufgebaut, so viele Hausbesuche im Plattenbau gemacht, Hauskreise gegründet, Konfirmandenunterricht zeitweise mit bis 30 Konfis gehalten, war regelmäßig im Seniorenheim „Haus am Wiesenhügel“. Kollegen und Mitarbeiterinnen habe ich kommen und gehen gesehen, in Südost habe ich schönsten und schrecklichsten Jahre meines Lebens verlebt. Das kann ich heute so im Rückblick sagen.

1989 bin ich mit meiner Familie in das Gemeindezentrum gezogen, dort wurden meine Kinder groß und erwachsen, dort



waren wir glücklich, viele verschiedene Menschen nahmen in diesen Jahren an meinem Tisch Platz. Manche von ihnen waren mühselig und beladen.

Es gelang mir, intensive Beziehungen und Freundschaften in unserer Gemeinde entstehen zu lassen, dafür bin ich sehr dankbar und Sie als Gemeinde haben mich nie gehindert, Neues auszuprobieren, Sie waren geduldig und interessiert und haben am Anfang tapfer ertragen, dass oft mehrere neue Lieder im Gottesdienst gelernt werden mußten. Auch für diese Geduld bin ich dankbar.

Bereits in den 80 er Jahren entstand der Großmütterkreis und der Frauenstudienkreis mit einem feministischen Gesprächsansatz.





Ich wünsche mir, dass ich in meiner Art mit anderen Menschen umzugehen, nicht all zu viele verletzt oder vor den Kopf gestoßen habe.

Die politische Wende haben wir zusammen erlebt und gestaltet, die Gustav-Adolf-Kirche war damals oft Treffpunkt des Demonkratischen Aufbruchs.

In den 90 er Jahren mußten wie dann erleben, dass viele Menschen der Kirche und dem Wohngebiet Südost den Rücken kehrten und unsere Gemeinde zahlenmäßig deutlich kleiner wurde.



Wir haben als Gemeinde einen Kindergarten in unsere Trägerschaft übernommen, das war vor 30 Jahren. Die Arbeit mit und für das „Év. Kinderhaus am Drosselberg“ hat uns sehr bereichert.

Es gibt so viel zu erzählen und zu erinnern und das wollen wir zum Gemeindefest zu Erntedank am 29.9.24 gemeinsam tun.

Wir haben viel gemeinsam erlebt, meine Zeit bei Ihnen neigt sich dem Ende zu, genau steht dieses Ende noch nicht fest, vermutlich werde ich mich Anfang des neuen Jahres von Ihnen als Ihre Gemeindepfarrerin verabschieden. Der genaue Zeitpunkt wird in Verbindung mit dem Amtsantritt des neuen Kollegen abgestimmt.

Das Gemeindefest ist eine gute Gelegenheit, dass wir miteinander feiern und bereits ein wenig Abschied voneinander nehmen.



35 Jahre Friedliche Revolution

Die Friedliche Revolution in der DDR und die Wiedervereinigung Deutschlands 1989/90 markieren den Wendepunkt vom geteilten Nachkriegsdeutschland. Die drei südwestlichen Bezirke Erfurt, Gera und Suhl gehörten vor dem Mauerfall am 9. November 1989 nicht zu den wichtigsten Impulsregionen der Revolution wie Leipzig, Berlin oder Dresden. Dennoch lassen sich die ereignisdichten Entwicklungen auch hier lebendig nachvollziehen. Die erste Besetzung einer Ministerium für Staatssicherheit--Bezirksverwaltung in Erfurt in der Andreasstraße am 4. Dezember 1989 macht dies deutlich. Am 3. Oktober 1990 trat das Bundesland Thüringen (seit 1993 Freistaat Thüringen) aus den Bezirken Erfurt, Gera und Suhl sowie den Kreisen Altenburg, Schmöln und Artern ins Leben.

Diese Ereignisse dürfen nicht vergessen werden.

Zeitzeugen von damals erinnern uns am

25.9.2024: 35 Jahre Beginn der Friedlichen Revolution in Erfurt:



Anlässlich 35 Jahre Friedliche Revolution finden am 25. September folgende kirchliche Veranstaltungen in Erfurt statt:

11 und 14 und 15 Uhr:

Stadtführungen zu Orten der Friedlichen Revolution in Erfurt

Treffpunkt: Gedenk und Bildungsstätte in der Andreasstrasse

; jeweils 20 Personen pro Gruppe

Anmeldung über martin.remus@googlemail.com



Kaufmannskirche am Anger:

18.00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfrn. Susanne Sydow und Pfr.i.R. Dr. Martin Remus

19.00 Uhr Einladung zu Imbiss und Gespräch

Die Schülerfirma des Christophoruswerkes bewirbt uns.

19.30 Uhr Markus Meckel: „Courage und Gottvertrauen damals und heute“ (Impulsreferat)



Danach Podiumsdiskussion mit Markus Meckel*, Tely Büchner und Wolfgang Musigmann

Eine Veranstaltung des Evangelischen Kirchenkreises Erfurt

** Markus Meckel ist Pfarrer im Ruhestand, letzter Außenminister der DDR, im Oktober 1989 Mitinitiator der Gründung der Sozialdemokratischen Partei der DDR (SDP), 1990 einige Monate Vorsitzender der Ost-SPD, von 1990 - 2009 MdB, lebt in Berlin*



Die Gemeinde kann sich bereits auf die Beiträge unseres Chores der Kirchengemeinde Erfurt-Südost im weiteren Jahresverlauf freuen. Die Sängerinnen und Sänger hatten sich im Juni für ein Wochenende auf den Weg in die Rhön gemacht, um gemeinsam zu singen, zu wandern, zu spielen und auch Zeit zum Gespräch zu finden. Mit vielen geistlichen wie auch weltlichen Liedern im Gepäck ging es in Fahrgemeinschaften nach Oberelsbach.



Schon die ersten Proben nach der Ankunft am Freitag und am Samstagmorgen unter Leitung unserer Kantorin/Chorleiterin Christina Wolf-Dreißig spiegelten - auch zu ihrer Freude - viel Begeisterung am gemeinsamen Musizieren wider. Einmal

mehr wurde deutlich, welche Chance eine solche Auszeit aus Alltag und Pflichten für die Arbeit am Chorklang bietet.



So stärkten auch die Wanderung durch die Hoch-Rhön und eine geologische Tour die Gemeinschaft im Aufeinander Achten und Hören mit Rücksicht auf die verschiedenen Bedürfnisse des Einzelnen. Die miteinander geteilten Erfahrungen förderten zudem spürbar das Verständnis und den Zusammenhalt im Chor. Umso froher klangen die Lieder und umso feiner der Chorklang. Die Eindrücke beim Wandern in der wunderbaren Natur taten das Ihre dazu und beflügelten den Gesang!

Von "Cantate Domino" (nach Psalm 98.1, von Johann Crüger, 1628), „Die Himmel rühmen“ (Ludwig van Beethoven) über das Spiritual „This little light of mine“ bis zu „Die launige Forelle“ (Franz Schöggel) und „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ (Heinrich Riethmüller, 1921-2006, in Bearbeitung von Christian Wolf) reichte das breit gestreute Programm der Proben.

Der Chor freute sich zudem über zwei Neuzugänge, durch die Bass und Sopran verstärkt werden.

Nach der Sommerpause probt der Chor ab 1. August wieder wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der Gustav-Adolf-Kirche unter Leitung von Christina Wolf-Dreißig. Wir freuen uns über alle, die mitsingen möchten.

Marion Baum



Konzert mit Holger Arndt und Andreas Strobelt am Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Am Sonntag, 22. September sind Sie herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche zu einem Konzert für Saxophon und Orgel eingeladen. Die Kombination dieser beiden Instrumente ist besonders reizvoll.



Holger Arndt und Andreas Strobelt bringen Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Tomaso Albinoni, Hans-André Stamm, Jürgen Golle, Josef Gabriel Rheinberger u.a. zu Gehör.

Der bekannte Erfurter Musiker Holger Arndt studierte an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar Klarinette sowie Saxophon (Jazz). Seit der Spielzeit

1988/89 ist er als stellvertretender Soloklarinetist im Philharmonischen Orchester Erfurt engagiert und tritt darüber hinaus in unterschiedlichen Jazzbands auf. Seit 1997 leitet Holger Arndt seine eigene Band, die „Holger-Arndt-Connexion“, die auch schon mehrfach in unserer Gemeinde zu Gast war.

Andreas Strobelt studierte an der Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale und ist seit 1991 Kantor an der St. Andreaskirche in Erfurt. Er hat an zahlreichen Meisterkursen teilgenommen und geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit nach. Gemeinsames Musizieren verbindet die beiden Musiker seit mehr als 15 Jahren mit jährlichen Konzertprojekten unterschiedlicher Stilrichtungen.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Weitere musikalische Highlights

TRIO KLANGART

im Pfarrgarten der Lukaskirche
Stadtweg 64, 99099 Erfurt

23.08.2024 20:00Uhr

Eintritt frei!

Bildrechte: trio-klangart.de

Mit freundlicher Unterstützung von
APOTHEKE am DOM
Inh. Angela Messing-Banse o.K., Marktstrasse 23-25, 99084 Erfurt

 Evangelische Kirchengemeinde
Erfurt - Südost

 Ev. Kirche Erfurt - Südost

Kultur bei Lukas

Livemusik: TRIO KLANGART

Freitag, 23. August 2024

Beginn 20.00 Uhr im Lukasgarten, Stadtweg 64, 99099 Erfurt

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Sommerkonzert in unserem Lukasgarten statt. Diesmal mit dem TRIO KLANGART. Zu hören ist Musik von Klezmer- über Tango- bis Samba-Rhythmen. Sie spielen ihr Programm: AUF IMMER WIEDERSEHEN! Das verspricht kurzweilige und charmante Unterhaltung an einem Sommerabend im schönen Lukasgarten.

Für das leibliche Wohl werden Snacks und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei!

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch Frau Messing-Banse.

Ein herzliches Dankeschön!

Sie sind herzlich eingeladen am Samstag, den 24.08.2024, zu unserem Lukas-Sommerfest in und um die Lukaskirche. Eröffnen wird unser Sommerfest mit einer Andacht in der Lukaskirche um 16.00 Uhr. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, unserem Chor bei einem Chorkonzert zu lauschen, während im Lukasgarten verschiedene Spiel- und Verweilangebote aufgebaut sind. Gegen 18.00 Uhr wollen wir dann unser neues WC-Gebäude feierlich eröffnen.



In jedem Fall sind Sie eingeladen, unseren schönen Lukasgarten zu genießen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Um eine Spende wird gebeten.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Riedel

„Lobsinget Gott, dem Herrn“ – Chormusik zum Sommerfest in der Lukaskirche am Samstag, 24. August ab 16.00 Uhr

Unter dem Motto „Lobsinget Gott, dem Herrn“ lädt der Chor unserer Gemeinde beim diesjährigen Sommerfest am Samstag, 24. August um 16.00 Uhr ganz herzlich in die Lukaskirche zu einem Chorkonzert ein. Nach einer kurzen Eröffnungsandacht, die musikalisch von Beate Preisinger, Flöte mitgestaltet wird, singt der Chor sowohl geistliche als auch weltliche Lieder aus sechs Jahrhunderten. Neben Chorsätzen alter Meister wie „Cantate Domino“ von Johann Crüger und „Sprich Ja zu meinen Taten“ von Johann Sebastian Bach erklingt Musik aus der Zeit der Klassik und Romantik („Die Himmel rühmen“ von Ludwig van Beethoven und „Lobsinget Gott, dem Herrn“ von Camille Saint Saëns) sowie aus dem 20. und 21. Jahrhundert (u.a. „Erd und Himmel sollen singen“ und „Psallite Hodie“ von David Waggoner, 2018). Bereichert wird unser kleines Konzert durch Instrumentalmusik. Beate Preisinger bringt bekannte Melodien wie z. B. „Die Moldau“ von Bedrich Smetana (in einer Bearbeitung von A. Himmer) auf der Querflöte zu Gehör. Unser Programm endet mit einigen Variationen über Schuberts Lied „Die Forelle“, die Franz Schögggl unter dem Titel „Die launige Forelle“ geschrieben hat und dem bekannten Song „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ (aus dem Film „Das Dschungelbuch“).

So hoffen wir, Sie mit unserem Gesang auf ein fröhliches Sommerfest einstimmen zu können und vielleicht bekommen Sie ja auch Freude und Interesse am gemeinsamen Singen. Wir freuen uns jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Der Chor probt donnerstags um 19.30 Uhr im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum (außer in den Schulferien).

Es grüßt Sie herzlich
Christina Wolf-Dreißig
(Kantarin) 13

Wir haben viel zusammen erlebt – Erntedank ist auch Lebensdank

Gottesdienst mit Chor um 10.30 Uhr Gustav-Adolf-Kirche,
Bilderfolge (erstellt von Frank Gerhardt) aus den letzten Jahrzehnten

Zeitgleich findet im großen Saal des Gemeindezentrums ein Gottesdienst für Kinder statt, verantwortet von Mitarbeiterinnen der Kita

Anschl. Brunch, gern können Sie das Büffett um Salat – und Kuchenspenden bereichern, die Küche des „Ev. Kinderhauses am Drosselberg“ wird für uns kochen

Angebote zu Spielen und kreativem Gestalten nach dem Essen

Die Tanzgruppe plant eine kleine Vorführung



Stefan Bachmann wird mit den
Töpfersachen vor Ort sein



Musik: Ron Wohlfarth und Freunde

Erntegaben erhoffen wir wieder vom Gemüsehandel Fischer aus Dittelstedt, von den Eltern der Kita und von den Mitgliedern aus der Gemeinde, die Erntegaben können nach Absprache im Büro abgegeben werden oder auch vor dem Gottesdienst

Wer kann helfen? Wir benötigen Hilfe beim Auf und Umbauen von Tischen und Stühlen, wir benötigen Hilfe in der Küche und auch sonst wird tatkräftige Hilfe dankbar angenommen

■ **Erlebnistanz** – Bewegung und
Begegnung durch Musik und Rhythmus

Frau Hempel

freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
m August: 09.08. / 16.08. / 23.08. / 30.08.
Im September: 06.09. / 13.09.

■ **Qui Gong**

montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1
Gesprächsraum Untergeschoss mit
Frau Hempel
Im August: 05.08. / 12.08. / 19.08. / 26.08.
Im September: 02.09. / 16.09. / 23.09. / 30.09

■ **Frauenstudienkreis** (*Frau Sydow*)

am 27.08. 20 Uhr
Gustav-Adolf-GMZ

■ **Großelternkreis** (*Frau Sydow*)

14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
13.08.2024
10.09.2024

■ **Kreativcafé** (*Frau Bursch*)

06.08. / 24.09. ab 15:00 Uhr Foyer GMZ

■ **Lukasgesprächskreis** (*Herr Riedel*)

14:30 - 16:00 Uhr

Lukasgarten

August	14.08.
September	18.09.

■ **Junge Gemeinde**

(*nicht in den Schulferien*)
dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus
Windischholzhausen Haarbergstr. 118

■ **Chorprobe**

donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1
(*außer in den Schulferien*)

■ **Kirchencafe**

montags 14:00 bis 17:00 Uhr
Melchendorfer Str. 72

■ **Repaircafé**

August	Sommerpause
September	28.09.

Jeder ist herzlich
willkommen!

Herzlich willkommen Gottesdienste

August 2024

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 04.08. 10.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Pietsch	Lukaskirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Pietsch	Gustav-Adolf-Kirche
So 11.08. 11.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst OGP* Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
 So 18.08. 12.So.n.Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang OGP* Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang OGP* Riedel	Büßleben
 So 25.08. 13.So.n.Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Sydow anschl. Kaffee-Trinken	Gustav-Adolf-Kirche

OGP* = Ordiniertes Gemeindepädagoge /Pfarrer der Lukaskirche



= Familien-Gottesdienst bzw. mit Kindergottesdienst = KiGo



= Abendmahlsgottesdienst



= Taufe



= Konfirmation



Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code
und über www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php

Gustav-Adolf-Kirche Singerstr. 1 / Lukaskirche Stadtweg 64

September 2024

Vorlage: www.GemeindebriefHelfer.de Bild von H.Rietz

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 01.09. 14.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Pietsch	Gustav-Adolf-Kirche
So 08.09. 15.so.n.Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst OGP* Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe OGP* Riedel	Lukaskirche
So 15.09. 16.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Sydow	Lukaskirche
So 22.09. 17.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst OGP* Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
So 29.09. 17.So.n.Trinitatis	10.30 Uhr	GEMEINDEFEST	Gustav-Adolf-Kirche



Vorschau Oktober 2024

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 06.10. 19.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow	Lukaskirche

FAMILIENNACHMITTAG

Samstag, 10. August 2024

Thema: Heiß auf EIS!

Samstag, 07. September 2024

Thema: „Fleck – weg“

Je 15.00 – 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Südost

Liebe Familien,

im **August** sind die Ferien schon wieder vorbei. Aber heiß wird es trotzdem sein. Was passt da besser als Eiscreme?! Deshalb heißt unser Thema im August „Heiß auf EIS!“ Neben einem Input zum Thema gibt es natürlich auch Eiscreme, das ist doch klar!

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Familiennachmittagen findet ihr wie immer im Newsletter oder auf der Webseite der Kirchengemeinde Erfurt-Südost.

Meldet euch einfach für die *Familiennachmittag-News* an und ihr bekommt einmal im Monat alle wichtigen Informationen direkt nach Hause.

Kontakt über:



Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!
Thomas Riedel



Der Segnungsgottesdienst zum Schulanfang für alle, die was Neues beginnen, aber besonders für alle Schulanfänger und Konfirmanden

Sonntag, 18. August, 10.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Ein neues Schuljahr startet. Für viele nimmt das Leben nach der Sommerpause wieder Fahrt auf. Neue Schule, das Studium beginnt, die Arbeitsstelle gewechselt... oder Sie brauchen einfach nur Kraft für die kommende Zeit?

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder unseren Segnungsgottesdienst zum Schulanfang feiern. Eingeladen sind nicht nur die Schulanfänger*innen und die neuen Konfirmanden*innen, sondern auch alle anderen Menschen, die sich persönlich ein Segenswort zusprechen lassen wollen. Seien Sie herzlich willkommen und feiern Sie mit uns diesen Gottesdienst.



Thomas Riedel
ordinierter Gemeindepädagoge
Pfarrer der Lukaskirche

Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Mobil: (+49)0174 16 11 542

Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Das Beste, was es gibt

Familiensegnensfest

**am 20. September
(Weltkindertag)
von 10:00-12:00 Uhr
im Pfarrgarten Büßleben
(Am Peterbach 3)**

**Wir laden Euch zum Familiengottesdienst mit
Segensstationen ein. Bei Regen in der Kirche.
Anschließend wollen wir gemeinsam picknicken.
Bitte bringt dazu eine Decke und Essen mit.**

Wir freuen uns auf Euch!



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Kirchenkreis Erfurt

30. JAHRFEST



30 Jahre evangelisches Kinderhaus, so das Motto des diesjährigen Jahresfestes.

Und passend zum Jubiläum, führten unsere Vorschulkinder genau wie vor 30 Jahren die „Arche Noah“ auf.

In der Bibel steht, dass Gott eine große Flut schickt.

Noah soll ein großes Boot bauen und immer zwei Tiere sollen mitfahren.

Soweit ist die Geschichte bekannt.

Aber dieses Jahr wollten doch tatsächlich anstatt zwei Pinguine drei Pinguine mitfahren. Aber das ist doch gar nicht erlaubt!

Auf lustige Art und Weise haben also zwei Pinguine einen dritten Pinguin mit auf die Arche geschmuggelt.

Diese lustige Geschichte basiert auf dem Buch:

„An der Arche um acht“ von Ulrich Hub. Wer also wissen möchte, wie die Pinguine es geschafft haben, einen dritten Pinguin auf die Arche zu bringen, für den empfehlen wir wärmstens das Buch.

Neben der amüsanten Geschichte über die Pinguine sangen alle Kinder des Kinderhauses die Lieder des musikalischen Spiels „Noah unterm Regenbogen“.

Begleitet wurden unsere Vorschulkinder von Frau Wolf – Dreißig auf dem Keyboard.

Ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung.



Flyer von Frau Marschall

**Für die Aufführung hat jedes Vorschul - Kind
eine Tiermaske aus Gips gemacht.
Die Ergebnisse können sich wirklich sehen
lassen.**

Die Arche Kinderhaus





14.06.2024

Ade du schöne Kindergartenzeit

Wie jedes Jahr ist es Zeit, Abschied von unseren Vorschulkindern zu nehmen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge „entlassen“ wir die Kinder nun in die Schule.

Guter Gott, wir bitten dich für unsere Kinder:

„Begleite sie auf ihren Wegen, ermutige sie, sich ihren neuen Aufgaben ohne Angst zu stellen.“

„Schenk Ihnen Selbstvertrauen und Zuversicht, alles schaffen zu können.“

„Hilf ihnen, neue Freunde und Freundinnen zu finden.“

„Schenk ihnen freundliche Lehrer und Lehrerinnen mit viel Geduld, einem weitem Herz, offenen Augen und Ohren, um die Bedürfnisse der Kinder zu erkennen. Lass sie die Kinder nehmen, wie sie sind.“

„Gib ihnen Eltern mit viel Zeit, Liebe und Kraft und hilf ihnen, sich in allen neuen Situationen schnell zurechtzufinden.“

„Lass Sie gut in der Schule ankommen.“

Das Segnungsfest an unsere Waldkappelle im Kinderhaus war ein gelungener Abschied für unsere Vorschul Kinder. Ein großer Dank geht an Herr Riedel, für die Vorbereitung und Durchführung des Kindergottesdienstes. Danach hatten die Eltern ein tolles Fest für ihre Kinder organisiert. Das Highlight war eine große Schatzsuche für die Kinder.

Mit Gottes Segen, sagen wir nun „Ade du schöne Kindergartenzeit“

Da blüht uns was.



Auch dieses Jahr führen wir unser Projekt zum Thema „Nachhaltigkeit“ in der Kita fort. Dank des grünen Daumens von Frau Heyder blühen und wachsen dieses Jahr wieder die verschiedensten Pflanzen in unserem Garten. Die Kinder konnten auch schon das erste Gemüse und Obst ernten und kosten. Aber nicht nur die Pflanzen stehen im

Mittelpunkt unseres Projektes, sondern auch alles, was auf und um die Pflanzen krabbelt und fliegt.



Bei den Wiesenkindern dreht sich momentan alles um das Thema Schmetterling. Die Kinder konnten sogar hautnah erleben, wie aus einer Raupe ein Schmetterling geworden ist. Das war ganz schön spannend. Ein toller Abschluss des Projektes war der Besuch im Schmetterlingshaus auf der EGA.



Unterdessen begaben sich die Wolkenkinder auf Schneckenjagd. Es war ganz schön schleimig. Und hier und da huschte auch mal eine Spinne durch die Zimmer der Wolkenkinder. Auch wir hatten Schnecken und Spinnen zur Beobachtung in unseren Gruppenräumen. Die kleinen Krabbler und Schleimer durften sogar übers Wochenende mit den Kindern nach Hause.

LUTHERPARK

Am Tannenwäldchen 26, 99096 Erfurt

ZU TISCH!

Mahlgottesdienst im Lutherpark

SONNTAG
25.08.24
13 UHR

AGAPE



Am 25.08.2024 um 13 Uhr laden wir ganz herzlich in den Lutherpark zu einem Mahlgottesdienst ein.

Vor dem Bauwagen der „fliegende Küche“ werden wir gemeinsam essen, Musik hören und einen Open-Air Gottesdienst feiern. Kommen Sie gern!

Werner Brunngräber und Linn Pietsch

Demokratie im Konfi-Unterricht

2024 – Das ist das Superwahljahr. Auch im Konfiunterricht der 7. Klassen wurde 2024 natürlich gewählt. Nicht nur, weil überall gewählt wird, sondern auch, weil Demokratiebildung eines unserer Anliegen ist. Denn am Ende der Konfizeit sollen die Konfis selbstbestimmt entscheiden können, ob sie konfirmiert werden wollen. Wahlen sind ja nur dann spannend, wenn sie sich um relevante Inhalte drehen. Bei den Wahlen im Konfi-Unterricht ging es um wahrhaft Relevantes: Welche Themen sollen wir im Konfi-Unterricht behandeln? Es wurde diskutiert, wo die Verbindungen zwischen Konfirmandenunterricht und den vorgeschlagenen Themen liegen. Dann kam die Abstimmung.

Folgende drei Themen haben gewonnen:

1. Nutella – mit oder ohne Butter
2. Was kommt nach dem Tod?
3. Kann man mit Musik besser aufräumen?

Mit diesen Themen im Gepäck haben wir im letzten halben Jahr nicht nur christliche Musik kennengelernt, sondern auch die Musik, die in den Playlists der Jugendlichen ganz oben steht.

Wir haben effizient aufgeräumt und über gute Musik bei Essen und Festen fantasiert. Wir haben über Ostern nachgedacht und darüber, was dort gegessen wurde und was wir heute essen.

Auch die Abendmahlskelche aus dem Tresor wurden vorsichtig erkundet. Bei der letzten Stunde vor den Sommerferien haben die Konfis dann selbst ein Essen geplant: ein Pizaessen im Lutherpark. Dabei spielte Nutella gar keine so große Rolle mehr. Manchmal entstehen im Prozess ganz neue Fragen.

Und doch waren es die Themen der Konfis. Das merkt man.

Linn Pietsch

Neubesetzung der Pfarrstelle Melchendorf/ Dittelstedt II

Das Kollegium des Landeskirchenamtes hat in seiner Sitzung am 25.06.24 beschlossen, Pfarrer Michael Schwarzkopf mit Wirkung vom 01.02.2025 die Pfarrstelle Erfurt-Südost im Umfang eines vollen Dienstauftrages zu übertragen.



Danksagung

Wir danken der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Suedost sehr herzlich für ihre freundliche und zugewandte Begleitung bei der Verabschiedung und Trauerfeier von

Frau Rosemarie Wratsch-Katterle.

Wir danken dem Chor, Frau Wolf-Dreißig, Pfarrer Thomas Riedel und den Schwestern und Brüdern aus der Gemeinde, die Anteil nahmen und uns begleiteten.

*Leo Katterle
Diana und Stefan Bachmann*



180-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende adonia.de/petrus





Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Schmid ✱ Möller

Seit 1990 in und um Erfurt pflegend für Sie im Einsatz:

- Betreutes Wohnen • Pflegedienst • Tagespflege
- Hauswirtschafts- & Betreuungsdienst

Gemeinsam statt einsam ...

in unserem Aktiv-Treff für Senioren „Am Katzenberg 1“ in Erfurt
... sowohl für die Mieter unserer Service-Wohnanlage als auch
für interessierte Anwohner



Von **Montag bis Freitag** bieten wir Ihnen abwechslungsreiche **Freizeitaktivitäten**, die auf Wunsch **auch einzeln** buchbar sind:

- Seniorensport/Gedächtnistraining
- gemeinsames Backen/Kochen
- Basteln und Gestalten
- Spielenachmittage
- Eventnachmittage und vieles mehr...

☎ 0361/43 02 19 73 • www.pflege-moeller.de

Am Katzenberg 1 • 99097 Erfurt

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

Begutachten**Bewerten****Beraten****Dr. Hans- Jürgen Ulonska**

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer
Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr)

Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de
oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de

Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen (Private)*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Gutachten und Stellungnahme (Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Heyderstraße 11 | Erfurt | **0361/34 64 000**
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

*Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied*



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

HERZLICHEN DANK

*allen Personen und
Unternehmen, die mit Ihrer
Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens
überhaupt erst möglich
machen!*

sWS
computer erfurt

Gesellschaft für Computer-
und Softwaretechnologie mbH

Thälmannstraße 57
99085 Erfurt

info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

**PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung**

Aus Datenschutzgründen sind die Namen
auf dieser Seite nur auf der gedruckten
Ausgabe lesbar!



BESTATTUNGEN - Wir trauern um unsere Verstorbenen

Ilse Bienzeisler, 86

Irmgard Leudolph, 92

Claus Schütz, 74



Hochzeit - Glück und Segen

Steve und Pia Kraupner



TAUFE - Willkommen bei Gott

Manuel Freis

Katja Panier-Rahn



Das
Gemeindebüro
bleibt am
29.08.2024
&
05.09.2024
geschlossen

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Jennifer Ziegner

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost



www.instagram.com/efsuedostkirche

Pfarrerin Susanne Sydow,

Tel.: 422 11 49

Email: sydow@ev-kirche-erfurt-suedost.de
dienstags vormittags im Gemeindebüro

Bitte rufen Sie an, für Termine und wenn es nötig ist.

Zuständigkeitsbereiche :

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg, Dittelstedt

**Ordinierter Gemeindepädagoge/
Pfarrer der Lukaskirche**

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Zuständigkeitsbereiche :

Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Kranichfelder Straße bis zur Hälfte (Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis Hausnummer 52), Friedemannweg und Gneisenaustraße

Pfarrerin Linn Pietsch

Email: Linn.Pietsch@ekmd.de

Jugendpfarrerin im Kirchenkreis Erfurt
Konfi-Arbeit für 7. Klasse

Organistin und Chorleiterin:

Christina Wolf-Dreißig

Tel.: 222 00 93

Hausmeister:

Morris Deininger

Tel.: 54 11 816 & mobil 0176 32882449

deininger@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Küsterin /Küster

Gustav-Adolf-Kirche

Kerstin Bursch

Lukaskirche

Gunter Hartmann

Bankverbindung

der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODE1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 0314 +

Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag

6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten,



Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email:

post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

